

# VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

# DUKKT

N° 75 – Februar 2005

VIADUKT / 1 / N° 75

## Auch wir wollten helfen

So haben die Kinder vom Kreativkurs aus dem Kindergarten "Kinderland 2000", Friedrich-Bosse-Straße 19, ihre Bilder zugunsten der Flutopfer versteigert. Alle anderen Kinder, Eltern, Erzieher und der För-

derverein haben bei der Spendenaktion kräftig geholfen. Dabei kam insgesamt die beträchtliche Summe in Höhe von **370,23 EUR** zustande.

*Danke!*



## Liebe Leser!

Möchten auch Sie sich für Ihren Stadtteil engagieren bzw. die Arbeit des Bürgervereins unterstützen – dann werden Sie Mitglied im Bürgerverein Möckern-Wahren e.V!

Gern geben wir Ihnen Auskunft über die Vorhaben und Ziele unseres Vereins, wir freuen uns aber auch über Ihre Vorschläge und Anregungen, bleiben auch künftig dran

"wo der Schuh drückt" und organisieren oder beteiligen uns an vielfältigen Veranstaltungen in den Stadtbezirken.

Unsere Stadtteilzeitung "Viadukt" erscheint seit 1993 jährlich 6 Mal. Wir nehmen gern Ihre Vorschläge zur Gestaltung, Ihre Meinungsäußerung oder einen interessanten Artikel zur Veröffentlichung entgegen.

## Aus dem Inhalt

Seiten 1 bis 4

Stadtteil aktuell

•

Seiten 5 bis 6

aus Kiga und Schulen

•

Seite 7 bis 9

Stadtteil aktuell

•

Seiten 10 bis 11

Wann - Wo - Wer - Was

Veranstaltungen



## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
 „VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15  
 04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781  
 e-mail: [bv-moeckern-wahren@gmx.de](mailto:bv-moeckern-wahren@gmx.de)  
[www.bv-moeckernwahren.de](http://www.bv-moeckernwahren.de)

### Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,  
 Fr 8.00 – 14.00 Uhr

### Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro Karl-Helbig-Str. 15 angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

### IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –  
**Nr. 75, Februar 05, Herausgeber:**  
 Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15, 04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, **Verantw.:** Roland Wächtler, **Redaktion:** Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 €/Hj.,  
**Druck/Satz/Layout:** FRITSCH Druck GmbH

### Historische Bucherscheinerungen über den Stadtteil

zu erwerben im **Büro des Bürgervereins: „Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“** Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 €, **„Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“** Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 €  
**„Wahren“ - eine historische und städtebauliche Studie**, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 €, **„Möckern“ - eine historische und städtebauliche Studie**, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 €, **„Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge“**, 10,00 €, Sonderdruck - zur Erst-erwähnung Wahrens 1004, 2,00 €, **Ersttagsbriefe mit Sonderstempel v. 08.02.04**, 2,00 €, Schautafeln der Ausstellung, Format A3, 2,00 €.

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
 für den VIADUKT, Ausgabe 76:  
 11.03.2005

## Die Maske ist ab!

Die NPD nicht einladen - In der 9. Sitzung des Sächsischen Landtages am Freitag, dem 21. Januar, hat die NPD mit ihren beiden Rednern Apfel und Gansel erstmals seit Einzug in den Landtag Farbe bekannt. Offen und schamlos wurden die Opfer des nationalsozialistischen Regimes verhöhnt und beleidigt. Es ist ein negatives Novum: noch nie mussten die Abgeordneten in solcher Dichte im Sächsischen Landtag derartige rassistische, ausländerfeindliche, antisemitische und geschichtsleugnende Reden hören.

Es bleibt zu hoffen, dass die sächsischen Wähler erkennen, dass es sich hierbei nicht um die

Protestpartei handelt, die sie vermeintlich gewählt haben. Es sind die direkten geistigen Nachfolger von Goebbels und Hitler, die nunmehr öffentlich gemacht haben, dass sie über den Weg durch die Parlamente ein System des Hitlerschen Nationalsozialismus anstreben. Der Leipziger Oberbürgermeisterkandidat der NPD, Herr Marx, ist einer der wichtigsten Mitarbeiter der NPD-Landtagsfraktion und bekanntermaßen auch der Redenschreiber für einige Abgeordnete. Diesen politischen Brandstiftern sollte in der Stadt Leipzig kein Podium geboten werden. Ich fordere deshalb alle Veranstalter von OBM-Wahlveranstaltungen, Kandidatenrunden und –foren auf, darauf zu verzichten, den NPD-Kandidaten einzuladen.

Michael J. Weichert, MdL

## Auszeichnung

Am 26.11.2004 erhielten wir von Herrn Prof. (em.) Dr. Phil. habil Manfred Straube folgendes Schreiben, das wir, verbunden mit einem herzlichen Glückwunsch an Herrn Hausteин zu dieser Auszeichnung, sehr gern im Viadukt veröffentlichen:

Sehr geehrte Mitglieder des Bürgervereins,

die Krostitzer Brauerei (Ur-Krostitzer) hat im Mai 2004 erstmals einen Wettbewerb mit der Frage "Wo sind die Geschichtsschreiber Mitteldeutschlands" ausgeschrieben und am 25.11.2004 die Preisträger benannt. Als Vorsitzender der Jury darf ich Ihnen erfreut mitteilen, dass Herr Siegfried Hausteин aus Wahren mit dem 3. Platz aus einer großen Fülle von Einsendungen aus den drei mitteldeutschen Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen geehrt werden konnte. Die Begründung lautete: Herr Siegfried Hausteин hat nicht nur eine Vielzahl von Publikationen vorgelegt, die den Vorstellungen der Wettbewerbsausschreibung entsprechen und in diesem Sinne als besondere Leistungen hervorgehoben werden sollen, er verkörpert auch den Typ eines Heimatforschers, um den sich die Krostitzer Brauerei und der mdr bemühen. Dabei spielt es keine Rolle, wie umfangreich das gewählte Thema ist, sondern entscheidend sind die gewonnenen Erkenntnisse zur Geschichte Mitteldeutschlands und die Mög-

lichkeiten, sowohl das Besondere als auch das Allgemeine deutlich machen zu können. Wenn sich Herr Hausteин also fast ausschließlich mit dem Leipziger Stadtteil Wahren von dessen Anfängen als dörfliche Siedlung bzw. befestigtem königlichen Platz bis in die Gegenwart befasst hat, so beweist das zum einen Konsequenz bei der selbst gewählten Aufgabe, zum anderen aber zeigen auch die differenzierten historischen Fragestellungen, die sich selbst aus einem auf den ersten Blick recht begrenzten Forschungsgebiet ergeben, welche Erkenntnisse aus unserer Vergangenheit zu gewinnen sind. Die bisher vorgelegten Studien schaffen so nicht nur das Grundgerüst für eine verallgemeinerungswürdige Geschichte eines wichtigen Stadtteils einer mitteldeutschen Großstadt, sondern auch für die Identitätsfindung seiner Bewohner. Im besonderen Maße anzuerkennen ist dabei, dass Herr Hausteин durchweg wissenschaftliche Arbeitsgrundsätze beachtet hat und seine Ergebnisse und Schlussfolgerungen sich konkret nachvollziehen lassen. Es bleibt zu wünschen, dass er sein Lebenswerk krönen kann mit dem konzipierten bzw. weitgehend erarbeiteten "Wahrener Geschichtsbuch". Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, diese Information einem größeren Kreis bekannt zu machen.

Mit freundlichen Grüßen  
 M. Straube



## Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 9.000 /18.000 €.

Wir beraten Sie bei Fragen und beantragen auch:

- ✓ Riesterreente
- ✓ Kindergeld
- ✓ Eigenheimzulage ( Kinderzulage)
- ✓ Investitionszulage (§§ 3 und 4 InvZulG 1999)
- ✓ Lohnsteuerermäßigung

und übertragen Ihre Daten mit **ELSTER**, der neuen elektr. Datenübermittlung

Öffnungszeiten: Di. & Do. 13.00 - 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

**OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.**  
 Georg-Schumann-Str. 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 00 79 59 - [www.ostdeutscher-lohnsteuerhilfeverein.de](http://www.ostdeutscher-lohnsteuerhilfeverein.de)

**GEDANKEN ZUM S-BAHN-BAU**

Bereits vor dem Bau der S-Bahn Leipzig-Halle wurden Absprachen über den Verlauf der Bauzeiten und die Fertigstellung getroffen. Mit dem Stadtverband der Kleingärtner, den Verantwortlichen der Deutschen Bahn und dem Tiefbauamt hatten wir gute Partner. Fast einmalig, dass alle Betroffenen, die Vorsitzenden der Kleingartenanlagen, die Verantwortlichen der Stadt, der Deutschen Bahn und des Bürgervereins sich regelmäßig an einen Tisch setzten. Wenn erforderlich, waren wir vor Ort. Wir erreichten, dass sich alle Anlieger stets darüber informieren konnten, was zz. gebaut wird und was für Einschränkungen zu erwarten sind. Dafür möchte ich allen meinen Dank aussprechen.

Was haben wir erreicht? Ich habe mich oft über den Zustand der verlängerten Max-Liebermann-Straße beschwert, jetzt ist sie eine wunderbare Straße geworden. Zum Leidwe-

sen der Anwohner wird sie aber auch als Rennstrecke missbraucht, nicht nur von Fremden, sondern auch einige Gartenfreunde rasen "ohne Rücksicht auf Verluste". Ich schlug vor, Bodenschwellen vor den Ausgängen der Vereine anzubringen. Ich hoffe, dass wir noch einmal im Frühjahr eine Begehung mit dem Straßenbauamt machen. Die Ablehnung von Bodenschwellen sollte noch einmal überdacht werden, wir sind zwar kein Wohngebiet, aber Erholungsgebiet, wo ebenfalls Kinder Roller fahren usw.

Die Straßenführung von der Max-Liebermann-Straße zur Straße am Viadukt ist unklar, es fehlt die Leiteinrichtung für Linksabbieger, die meisten Autos fahren auf unseren noch von der Bahn zu bauenden Parkplatz.

Leider muss ich hier noch einmal auf den Bau der Bahnbrücke am Viadukt zurückkommen. Wir haben Verträge mit der Deutschen Bahn sowie Protokollnotizen über den Bau des Parkplatzes und einer Einzäunung unserer Gartenanlage "Trommelholz". Es fehlen noch Zaun, Weg und Parkplatz. Genutzt wurde das Gelände durch die Bahn. Leider mussten zwei Beratungen in Abwesenheit der Verantwortlichen der Deutschen Bahn erfolgen. Wir haben, weil es eilig war, innerhalb von 8 Tagen der Bahn einen Garten zur Verfügung gestellt, damit sie weiter bauen konnten. Ist das der Dank, dass nun keine Fertigstellung erfolgt? Keiner fühlt sich zuständig, Verantwortliche erscheinen nicht mehr zur Beratung, um zu sagen, wie es jetzt weitergeht. Ich bin darüber enttäuscht von den Verantwortlichen der Deutschen Bahn.

P. Uhlemann  
*ehem.Vorsitzender der Kleingartenanlage  
 „Trommelholz“*

**Cafe OKAY**  
  
 Das gemütliche Lesecafe  
 AXIS-Passage  
 Georg-Schumann-Str. 171  
 Tel.: 550 35 90  
 Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
 Sonn- u. Feiertag 14.00 – 18.00 Uhr  
 Denken Sie an die Vorbestellung für Jugendweihel!  
 Ab 1. April öffnet unser Freisitz.  
 Frei-Haus-Lieferung von Speisen für Ihre Feier  
 Täglich wechselndes, preiswertes Zusatzangebot  
 11.30 – 13.30 Uhr

**Wir verschaffen Ihnen den richtigen Durchblick**

  
**Krieger-Optik**  
 Delitzscher Straße 160  
 04129 Leipzig  
 Telefon: 911 15 55

**Wir sind Ihre Partner**

- für beste Schleistung
- für tolles Aussehen

Yorkstraße 56  
 04159 Leipzig  
 Telefon: 918 88 98  
[www.krieger-optik.de](http://www.krieger-optik.de)

**Kulturhaus „Sonne“**

*Sonnabend, 26. Februar 2005*  
 „... DIE SCHÖNSTEN OLDIES LIVE“  
**“Oldie – Live – Band”**  
 Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 10 €

*Sonntag, 6. März 2005*  
**„GLOTZE TOTAL – ZAPPING DURCH DREI FUNZELPROGRAMME“**  
**Kabarett: „Leipziger Funzel“**  
 Einlass: 15.00 Uhr, Beginn: 16.00 Uhr, Eintritt: 12 €

*Sonnabend, 19. März 2005*  
**„SCHKEUDITZER ROCKNACHT“**  
**“Art of Voices” & “Cäsar”**  
 Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: 10 €

**SENIORENTANZNACHMITTAGE:**  
*MITTWOCH, 23. MÄRZ 2005*  
**„Scherbelberger Musikanten“**  
*MITTWOCH, 13. APRIL*  
**„Original Saaletaler Musikanten“**  
 Einlass: 13 Uhr, Beginn: 14 Uhr, Eintritt: 4 €

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz  
 Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837  
 Email: [Kulturhaus\\_Sonne@j-online.de](mailto:Kulturhaus_Sonne@j-online.de)  
 Informationen und Karten online bestellen:  
[www.sonneschkeuditz.de](http://www.sonneschkeuditz.de)

**TISCHLEREI Jörg Drewlo**

Individuelle Anfertigung und Reparatur  
 für Holz, Glas und Beschläge  
 in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig  
 Tel. und Fax 0341 / 911 01 36

**PRAXISÜBERNAHME**

Seit 01.02.05 führe ich die Praxis von  
**Dr. Brigitte Mau**  
 weiter. Die Öffnungszeiten  
 bleiben unverändert.

Mo – Fr 7.30 – 12.30 Uhr  
 Mo, Mi 14.00 – 18.00 Uhr  
 Do 14.00 – 16.00 Uhr

**Jörg-Dieter-Friese**  
 Zahnarzt

Gottlaßstr. 1, 04159 Leipzig  
 Tel.: 461-1865

**Q1-Tankstellen · Gert Schulze**

Wittenberger Str. 7 · 04129 Leipzig  
 Georg-Schumann-Str. 270 · 04159 Leipzig

**Unser Dauertiefpreis:  
 Bockwurst mit Brötchen nur 1,00 EUR**



VIADUKT / 3 / Nr 75



Im Wohnpark  
„Am alten Wasserturm“  
Ihr

**Friseur-Eck**  
**Anne**

Inh. A.-M. Fabian

**Rufnummer**  
4 61 95 20

- Damen-, Herren- u. Kinderfrisuren
- Relaxen im Solarium

**Öffnungszeiten:**  
Mo geschlossen

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

**Der Bürgerverein plant gemeinsame Besichtigung des Bismarckturms in Lützschena – Stahmeln am 16. Juli 2005**

In der letzten Vorstandssitzung unseres Bürgervereins wurde die Idee geboren, im Laufe dieses Jahres eine gemeinsame Besichtigung des Bismarckturms in Lützschena vorzunehmen. Alle Mitglieder unseres Bürgervereins sind dazu herzlich eingeladen.

Unser Vereinsmitglied Arnold Winter hat sich bereit erklärt, diese Besichtigung für Sonnabend, den 16.07.2005 (außerhalb der normalen Öffnungszeiten) zu organisieren. Im Turm wird durch unser Vereinsmitglied zusätzlich noch eine kleine Ausstellung gezeigt. Weitere Informationen zur gemeinsamen Besichtigung (Ort, Zeit, Unkostenbeitrag usw.) werden in den nächsten Ausgaben des VIADUKTs bekannt gegeben.

Aus gegebenen Anlaß beginnen wir in dieser Ausgabe unserer Bürgerzeitung mit einigen Informationen zur Geschichte und Entstehung des Bismarckturms.

**Der Bismarckturm von Lützschena – ein markantes Wahrzeichen im Leipziger Norden**

Jedem Benutzer der B6 sticht der weithin sichtbare Bismarckturm ins Auge. Auf einer Grundmoränenhochfläche nordwestlich von Leipzig wurde der Turm nach einem Entwurf des Leipziger Architekten Hermann Kunze errichtet. Bereits ein Jahr nach der Grundsteinlegung konnte die feierliche Weihe des Turmes am 01.04.1915 erfolgen.

**Warum wurden Bismarcktürme und –säulen errichtet?**

Der Bau von 234 Türmen und Säulen zu Ehren von Bismarck ist auf Anregung der Bonner Studenten und durch einen Beschluß der gesamten deutschen Studentenschaft veranlaßt worden. Im Jahre 1898 riefen die Studenten überall in Deutschland dazu auf, Bismarcksäulen mit ehernen Feuerbehältern zu errichten. Der Aufruf an das deutsche Volk lautete: „...Wie vor alten Zeiten die alten Sachsen und Normannen über den Leibern ihrer gefallenen Recken schmucklose Feuer-säulen auftürmten, deren Spitzen Feuerfanele trugen, so wollen wir unserem Bismarck zu Ehren auf allen Höhen unserer Heimat, von wo der Blick über die herrliche deutsche Landschaft schweift, gewaltige granitene Feuerträger errichten. Überall soll als ein Sinnbild der Einheit Deutschlands das gleiche Zeichen entstehen, in ragender Größe, aber einfach und prunklos, auf massivem Unterbau eine schlichte Säule, nur mit dem Wap-pen und dem Wahlspruch des eisernen Kanz-lers geschmückt. Keinen Namen soll der gewaltige Stein tragen, aber jedes Kind wird ihn dem Fremden deuten können.“

Fortsetzung folgt



BV

**SPORT & FITNESS CLUB**

Unser Geschenk  
für Ihren  
Fitnessstart  
2005

**2 Monate Gratis**



**Tel.: 0341-4616846**  
**Fitnessclub „Alte Windmühle“**  
**in Lindenthal zur Lindenhöhe 1**



INHABER: DIRK KNORN

Öffnungszeiten:  
Di – Fr 16.00 – 23.00 Uhr; Sa 11.00 – 24.00 Uhr;  
So + Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr; Mo Ruhetag

Freitag, 25. Februar ab 18.00 Uhr  
„NICHTS BÖSES. EINFACH MAL RÜBE AB.“  
Kabarettabend mit  
**GISELA OECHELHAEUSER**  
(Vorstellungsbeginn gegen 21.00 Uhr)

Sonntag, 27. Februar ab 15.00 Uhr  
**2. Wintergrillen vor der Gaststätte**  
(Jagertee, Bratwurst, Boulettes, Steaks)

Freitag, 18. März ab 18.00 Uhr  
Kabarettabend mit  
**Gunter Böhnke**  
(Vorstellungsbeginn gegen 21.00 Uhr)

**Di bis Do ab 16.00 Uhr Aktionstage**  
Auszug von Getränken und Speisen  
zu kleinen Preisen

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45  
[www.sternhoehe.de](http://www.sternhoehe.de)



**Bestattungshaus in Wahren**

**Bestattungshaus in Wahren**  
Inh. Tatjana Günther  
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig  
**24 Std. Tel.: 46 848 00**

**HOCHGLANZLACKPFLEGE**  
– mit Textil –

**SONAX Formel Plus**  
statt ~~17,95~~  
**nur EUR 9,95**

**SB-Boxen**  
**Getränkemarkt**  
**Bistro**  
**Shop**

**Agip Service Station Matthias Nicolai**  
Hallesche Straße 182  
04159 Leipzig / Lützschena  
Tel.: 0341/ 461 57 10 · Fax: 0341/ 461 62 00



### 39. Grundschule hilft mit!

"So eine schlimme Welle habe ich in meinem Leben noch nie gesehen. Dreck, Anzihsachen, Tische und vieles mehr liegen nur noch da, im Irgendwo. Aus dem Traumparadies ist jetzt ein großer Haufen Schrott geworden."

Das war uns zu viel, wir mussten etwas tun, dachten sich die Schüler der 39. Grundschule und veranstalteten einen Kuchenbasar zugunsten der Flutopfer. Alle halfen mit. Am Morgen des 7. Januar 2005 verwandelte sich der Mehrzweckraum der Schule in ein Meer von Kuchen, Plätzchen und Torten. Im Eiltempo wurden die 50 verschiedenen Leckereien gerade noch rechtzeitig portioniert und hergerichtet. Die ABC-Schützen selbst durften zuerst für den guten Zweck naschen. "50 Cent, ein Stückchen Kuchen bitte". Aufregung und Neugier lagen in der Luft, Kleingeld klapperte. Nach diesen ersten Ansturm trugen die Schüler der dritten Klasse weitere Kuchen sorgsam ins benachbarte Werner-Heisenberg-Gymnasium, wo der Verkauf unter Mithilfe der vierten Klasse erfolgreich fortgesetzt wurde. Parallel dazu wurden die restlichen Kuchen an die hungrigen Spender der "Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft" und an die Schüler der Fahrschule verteilt. Allen Spendern "Vielen Dank". Gegen 14 Uhr war fast der ganze Kuchen verputzt und im Aufwaschbecken sammelten sich türmchenweise die Dosen, Backformen und Kuchenplatten. Das haben wir gut hin-

bekommen. Bei unserem Kuchenbasar haben wir 583,40 EUR bekommen, die wir den Flutopfern gespendet haben.

**"Haben Sie schon gespendet? Wenn nicht, dann aber schnell! Jeder Euro zählt!"**

Emily Porter

KL 3a

### Kleine Leute mit großem Herz

Solidarität leben und erleben ist ein Bildungs- und Erziehungsziel der Erzieherinnen der städtischen Kindertagesstätte Hans-Beimler-Straße 17. Dies bedeutet einerseits, die kleinen Leute bereits im Alter von 1 – 6 Jahren spielerisch darüber aufzuklären, dass viele Menschen auf der Erde Not und Hunger leiden. Andererseits ist keiner zu jung, um nicht auch im "wirklichen" Leben Solidarität zu üben.

Die Flutkatastrophe in Südasien war ein trauriger Anlass über das Leid anderer Menschen zu sprechen und auch aktiv Hilfe zu leisten.

Viele Kinder, insbesondere die großen der Einrichtung, haben über die Elternhäuser bereits von dieser Naturkatastrophe mit den unzähligen Opfern erfahren. Im Kindergarten haben sie dann mit ihren Erzieherinnen und Spielkameraden ihre Eindrücke weiter verarbeitet und ihr Wissen über die Katastrophe, aber auch um die weltweiten Hilfsaktionen erweitert.

Der Gedanke, dass jede Hilfe, selbst mit einfachen Mitteln, nützlich und möglich ist, lag nahe und uns am Herzen. So wurde beschlossen, dass

ein Spielzeug- und Kuchenbasar durchgeführt wird, um die erzielten Erlöse auf ein Spendenkonto einzahlen zu können. Da die Einrichtung Gäste aus dem Kindergarten Diderotstraße beherbergt, wurde die Aktion mit gemeinsamer Kraft vorangetrieben.

Die Kinder brachten Spielzeug von zu Hause mit, das auf dem Basar dann verkauft wurde. Die Erzieherinnen backten Kuchen, der zum Vesper den Kindern und Eltern nicht allein lecker schmeckte, sondern durch Erlöse dem Spendenkonto zugute kam.

Den Verkauf des Kuchens organisierten zwei Muttis aus beiden Kindergärten. Der Spielzeugbasar wurde mit Begeisterung und Herz durch die Kinder der großen Gruppe und ihre Erzieherin Frau Böhme betreut. Insgesamt nahmen die Kinder einen Betrag von 285,13 Euro ein. Diesen brachten die großen Kinder beider Kindergärten zusammen mit ihren Erzieherinnen zur Bank auf das Konto "Hilfe für Südasien".

An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten und Spendern.

Mit dieser spontanen Aktion ist es uns gelungen, unseren Kindern praktisch zu vermitteln, wie wichtig und wie einfach es ist, Menschen in Not zu helfen, vom eigenen Besitz abzugeben und gemeinsam mit vielen Menschen auf der Welt Gutes zu tun: ganz einfach, was es bedeutet, Solidarität zu üben.

Erzieherinnen und Elternrat  
der Kita Hans-Beimler-Straße 17



**Wir sind umgezogen!** Den Friseursalon Behla aus der Lindenthaler Straße finden Sie jetzt als Friseur Fabig in der Georg-Schumann-Str. 56. Auf diesem Weg bedanken wir uns vielmals bei

unserer treuen Kundschaft und würden uns über einen Besuch im neuen Geschäft freuen. Unser Team wurde durch Frau Astrid Kemnitz verstärkt und wir bieten als zusätzliche Dienstleistung Nagelmodellage und alles rund um kreative Nägel an. Wir haben durch umfangreiche Ausbauarbeiten in anderthalb Monaten einen modernen Friseursalon eröffnen können und wünschen uns, dass er bei unserer lieben Kundschaft genau so toll ankommt, wie bei uns als Team. Besonderer Dank geht auch an alle Handwerkerfirmen, ohne deren Mithilfe das in so kurzer Zeit nicht zu schaffen gewesen wäre. Wir möchten unseren Dank mit einem Gutschein zum Ausdruck bringen. Bei jeder Dienstleistung im Friseur- und Nagelstudio bekommen Sie **5,00 EUR** Rabatt bei Vorlage dieses Abschnittes!

**Haardesign Nageldesign**  
**Elke Fabig Astrid Kemnitz**

**Georg-Schumann-Straße 56**  
**04155 Leipzig**  
**Telefon (0341) 5 90 61 26**

*Bei Vorlage dieses Abschnittes erhalten Sie 5,-EUR Rabatt bei jeder Dienstleistung*

**MAHLO**  
**Elektrotechnik GmbH**

Elektroinstallation Schaltanlagen  
Trafostationen Netzwerktechnik  
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10  
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11  
Fax: 0341 / 5 64 68 12

**W. Seidel**  
**Polsterei**



• Polstermöbel seit 1946 in Leipzig  
• Reparatur Raumausstatter

Georg-Schumann-Str. 314 · 04159 Leipzig  
Tel.: (0341) 461 53 48 · Fax: (0341) 4 61 53 49

**HAHN-ELEKTRONIK-SERVICE**  
**Beratung-Handel-Reparatur**

- > TV- und HiFi Technik
- > DVD Technik
- > SAT Technik
- > Verkabelung Analog u. Digital

Mo-Fr 9-12 u. 14-17 Uhr  
Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig  
Tel./Fax 0341 4 61 18 68

**Biegholdt**

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR**

**Georg-Schumann-Straße 317**  
**04159 Leipzig**

**Tel.: 0341/9 11 04 19**  
**Fax: 0341/9 11 69 39**

## Schule mit Profil

Eine Schule zum Wohlfühlen, das ist seit Jahren der Leitgedanke der Unterrichts- und Freizeitgestaltung am Werner-Heisenberg-Gymnasium (Möckern). Seit einem Jahr gibt es bei uns eine Gesamtschulkonzeption, die neben der Hausaufgabenbetreuung und dem Kurs "Lernen lernen" für unsere 5. und 6. Klassen ein umfangreiches AG-Angebot und das Projekt "Fit mit Genuss" an dem nur vier sächsische Schulen teilnehmen, umfasst. Eine funktionierende Schülerfirma leitet das Schülercafe und bietet u.a. auch kostengünstige Nachhilfestunden an. Mit Errichtung des naturwissenschaftlichen und in der Zukunft auch künstlerischen Profils erweitern wir diese Palette. Internationale Kontakte über den Schüleraustausch und das Sokrates-Projekt helfen, Europa zu erleben und zu gestalten. Alle neugierig Gewordenen und Interessenten möchten wir herzlich am 26. Februar zum "Tag der offenen Tür" von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in unser Haus einladen. Gern geben wir einen Einblick in unsere Arbeit.

Susanne Stegemann  
Heisenberg-Gymnasium

## Schüler helfen den Flutopfern

Keine Wohnung, keine Lebensmittel, kein Trinkwasser und viele Verletzte und Tote - das waren die Gedanken der Schüler und Lehrer der 68. Mittelschule in den ersten Unterrichtsstunden des Jahres 2005. Viele Schüler äußerten sofort die Bereitschaft helfen zu wollen. Aber wie? Einige Schüler spendeten von ihrem Taschengeld, von dem sie sich eigentlich kleine Wünsche erfüllen wollten. Andere organisierten einen Kuchen- bzw. Salat-

basar. Unterstützt wurden sie dabei von den Eltern und Lehrern. Besonders gefreut haben sich alle über die Obstspende des Gemüsehandels Hübler, mit dessen Hilfe die Schüler leckeren Salat, der reißenden Absatz fand, zubereiteten. Durch diese Spendenaktion kamen bisher 95 EUR zusammen. Der Anfang ist also gemacht. Sicher werden weitere Aktivitäten zur Unterstützung der Opfer des Tsunami folgen.

Kl. 7H, 8H, 9H  
68. Mittelschule



### Eisbar Malibu

G.-SCHUMANN-STRASSE 294 (AM KAUFMARKT)  
TEL. 0172/3469432

STÄNDIG IM ANGEBOT:  
Eis, div. SORTEN, AUCH VERARBEITET ZU  
LECKEREN EISBECHERN ODER "EIS & HEIß"  
FRUCHTIGE MIXGETRÄNKE  
KAFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN  
ALKOHOLISCHE DRINKS  
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE  
KUCHEN  
PIZZOLINOS, TOASTS, RAQOUT FIN

NEU: Salsa-GRUNDKURSE MIT KUBAN. TANZLEHRER  
JEDEN SA AB 19.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGL. 12.00 – 20.00 UHR  
AUFTRÄGE FÜR IHRE FEIERN NEHMEN WIR GERN ENTGEGEN



einfach besser.

## Reisebüro Rita

15 Jahre Reisebüro RITA

Unsere Sonderreise im April: 20.04. – 27.04.2005

### Portugal Höhepunkte des Alentejo

Preis p. P. im Doppelzimmer 948.- € (EZ Zuschlag 155.- €)  
(Reisebegleitung ab Flug Leipzig/Halbpension/alle Eintritte u.v.m.)

Ausführliche Hinweise zu dieser Rundreise erfragen Sie bitte  
im Reisebüro oder unter [www.reisebuero-rita.de](http://www.reisebuero-rita.de) (Sonderreisen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Georg-Schumann-Str. 175, 04159 Leipzig, Tel.: 9 08 00 00, Fax : 9 11 28 37



Wohnen mit dem gewissen  
Service für Senioren

Wir bieten nach Ihren Bedürfnissen  
abgestimmte Betreuungspakete

Weitere Informationen unter:

Tel.: 91 71 0 - Fax: 91 71 39 9

Funk: 0171 6840354

Funk: 0170 2344465



## ARTEMIS

Griechisches Restaurant  
Griechische Gastlichkeit mit Speisen und Getränken

Unser Haus ist ohne Ruhetag täglich geöffnet  
Von 11.00 – 14.30 und 17.00 – 24.00 Uhr

- stilvolles Ambiente
- täglich warme Küche
- ständig neue Gerichte
- hausgemachtes Brot
- alle Gerichte zum Mitnehmen
- hervorragender Service
- Feiern bis zu 100 Personen
- Terrasse und Biergarten
- gelegentlich Livemusik

Umfangreiche Mittagskarte mit großer Speisenauswahl  
(Mo – Fr.) ab 3,60 EUR inkl. Suppe

Mühlenstr. 2 • 04159 Leipzig-Stahmeln • Tel./Fax: 0341/4 62 26 37

## Leserbrief

### Leserbrief von Frau Hedwig Klebba:

„Soziale Marktwirtschaft“? Oder „Aldisierung“ unserer Gesellschaft  
Was ist los in unserem Land?

Ich bin Rentnerin und allein stehend und benötige sehr oft Hilfe und das fachliche Wissen eines Einzelhandelsgeschäftes. Bis zu den Märkten komme ich leider nicht und kann von dort auch keine Unterstützung erwarten, denn Zeit ist Geld. Deshalb beobachte ich mit großer Sorge bei einer älter werdenden Generation die Verödung unserer Einkaufsstraßen in den Stadtteilen Leipzigs. Unser Bürgermeister hat sich nach Antritt seiner Amtsperiode zur Aufgabe gemacht, regelmäßig einzelne Stadtteile zu besuchen. Ich glaube aber nicht, dass er jemals mit offenen Augen die Georg-Schumann-Straße besucht hat. Die Politik alleine kann aber dieses Problem nicht lösen, sondern könnte mit Rahmenbedingungen Zeichen setzen. Die gesellschaftliche Verantwortung für das andauernde, für immer mehr Menschen existenzbedrohende wirtschaftliche Desaster liegt unter anderem bei jedem einzelnen mündigen Endverbraucher.

Wirtschaftlicher und technischer Fortschritt sind notwendig und erwünscht, aber er hat nur eine gute Zukunft, wenn er von moralischen Werten begleitet wird. Das war einmal die lobenswerte Idee der sozialen Marktwirtschaft von Ludwig

Erhardt und A.Müller-Armack, „Wohlstand für alle“. Leider konnten sich solche Ideale nicht halten; im Gegenteil, heute sind wir so weit, dass die kleinen und mittleren Betriebe den sozialen, politischen Schutz bräuchten, aber nicht bekommen.

Es ist kein Problem, ausreichend qualifizierte Ausbildung durch den Handel und das Handwerk zu gewährleisten oder Arbeitsplätze zu erhalten, wenn genügend Arbeit da ist. Dafür müssen nur die Massen von Discountmärkten reduziert werden, die von der Butter über Textilien bis hin zur Technik alles vertreiben. Nur dort wird enorme Kaufkraft abgeschöpft zu Höchstprofiten mit den niedrigsten Lohnkosten. Es ist kaum anzunehmen, dass sich das vorläufig ändern wird. Es wird durch unsere Politiker, den das wirtschaftliche Gespür zum größten Teil fehlt, gebilligt und sogar gefördert. Hauptsache, es kommt Geld in die Kasse und die Stadt hat wieder ein Teil weg, wo sie keine Verantwortung übernehmen muss.

Ein rücksichtsloser Vernichtungsprozess bestehender, bewährter Strukturen scheint nicht mehr aufhaltbar zu sein. Die Folgen sind tägliche Unternehmensschließungen und rapide steigende Arbeitslosigkeit. Die Konjunktur der Schwarzarbeit blüht wie nie zuvor. Das ist der Preis für die Befriedigung von Marktanteilen, Macht und Gier der großen Konzerne und deren hungrigen Manager. Mit geizig, geil und blöd lassen sich Millionen verdienen- aber schaffen keine Ar-

beitsplätze. Wie pervers bitte sehr, ist eine Werbung, in der ein kleines Mädchen dazu missbraucht wird, dem Verbraucher das Kaufen zu befehlen.

Wer heute „billig“ kauft, muss sich darüber im Klaren sein, dass er morgen dafür mehr Steuern zahlen muss oder weniger Rente bekommt, um Arbeitslose zu unterstützen. Der Staat kann die Steuern nicht senken, solange die Arbeitslosigkeit steigt.

Wenn der letzte „Geizkragen“ schließlich arbeitslos geworden ist, nutzt ihm das geile Geizen nichts mehr, dann ist es vorbei mit „billig Kaufen“. Dann werden die Preise von einigen wenigen Großen diktiert – sowohl was die Erzeuger als auch die Endverbraucherpreise angeht. Das bedeutet das endgültige Aus der „Sozialen Marktwirtschaft“.

Fazit: Vor Ort sind es die Fachgeschäfte und –betriebe, die Ihr Handwerk verstehen, die ordentliche Arbeit zu fairen Preisen leisten und für die ausgeführte Arbeit garantieren, die wirtschaftlich arbeiten, einen kompetenten, zuverlässigen Service bieten, die jahrelange Erfahrung und Wissen einbringen, die Ideen haben, die versicherungspflichtiges Personal beschäftigen und sich freiwillig und ohne Zwang um den beruflichen Nachwuchs kümmern.

Es wird Zeit, dass die Verbraucher diese Vorteile wieder wertschätzen lernen. Es bedarf großen Mutes unserer Politiker, sich einzugestehen, dass sie schon vor Jahren große Fehler gemacht haben, indem sie die sich abzeichnende wirtschaftlich ruinöse Entwicklung nicht bedacht und nicht gebremst haben. Es heißt für alle: genau hinschauen und denken, eigenverantwortlich handeln und Mitverantwortung übernehmen. Und ist es nicht so, dass schon viele Menschen, egal ob jung oder alt, in ihren ausösenden Dorf- und Stadtzentrum die menschlichen Fachgeschäfte vermissen? Aber wie wertvoll eine Sache ist, erkennt man erst, wenn man sie nicht mehr hat.

Anmerkung: Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der im Leserbrief geäußerten überein.

Achtung wir sind nicht umgezogen!

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN  
OSTDEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V.  
GEORG-SCHUMANN-STR. 379**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen und helfen bei der

### EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG

Außerdem helfen wir in Kindergeldangelegenheiten, bei selbst genutzten und vermieteten Wohneigentum, bei Lohnsteuerermäßigungsanträgen u.a. Einkünften i. R. des § 4 Nr. 11 Est.G

**Öffnungszeiten: Die und Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

**Mo./Mi./Fr. und Sa. nach telefonischer Vereinbarung**

**Tel.:4612528 oder 0177/7059177**

an alle Mitglieder: G.-Schumann-Str. 330 ist nicht unser Verein, **VORSICHT!**



Werkstatt  
Kirschbergstr. 5 · 04159 Leipzig

Tel. und Fax (03 41) 9 11 72 21

Funktelefon (01 71) 7 71 87 38

www.malerbetrieb-keil.de  
e-mail: hermann.keil@arcor.de

INNUNGSBETRIEB

**HERMANN KEIL  
MALERMEISTER**

**Maler- und Tapezierarbeiten**

**Fassadenanstriche**

**Wärmedämmung**

**Fußbodenverlegearbeiten**

**Trockenbau**

### Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·  
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

**Mario Benesch**

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig  
Tel./ Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

### Buchhandlung Rijap OHG

**AXIS - PASSAGE**

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341/ 9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71

Entgegennahme tel. Bestellungen

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

## Schwimmhalle

Schwimmhalle Mitte  
Kirschbergstraße 84  
Tel.: 5 85 26 40



### Öffnungszeiten

**Mo – Mi** 06.30 – 08.00 Uhr  
**So** 08.00 – 12.00 Uhr

## Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,  
Tel. 9 01 37 64

geöffnet: täglich von 10–18 Uhr



**„Werden Sie Buchpate“** – so wirbt der Förderverein der Stadtbibliothek um Leipziger, die die Bibliotheken beim Erwerb neuer Bücher unterstützen möchten. Wir, die Mitarbeiter der Bibliothek Möckern, wollen uns auf diesem Weg bei unseren Lesern für ihre Buchspenden bedanken. Genannt sei hier stellvertretend die Familie Eek, die uns kürzlich mit 22 aktuellen Titeln half, so manche Lücke zu stopfen. Heute möchte ich ihnen einige Titel davon vorstellen.: **Chevalier, Tracy: Das Mädchen mit dem Perlenohrring** – vielleicht kennen sie diesen Titel schon aus dem Kino? Wer die Bilder von Vermeer liebt, wird sie durch dieses Buch auf eine neue Art sehen lernen; wer die Bilder von Vermeer noch nicht kennt, wird nicht eher ruhen, bis er einige gesehen hat. Für alle Krimi-Fans sind einige empfehlenswerte Titel zu nennen: **„Echo einer Winternacht“** von Val McDermid - **Eine eisige Winternacht 1978. In dem schottischen Universitätsstädtchen St. Andrews machen vier Studenten auf dem alten keltischen Friedhof eine grausige Entdeckung: Im heftigen Schneetreiben stoßen Alex Gilbey und seine Freunde auf den blutüberströmten Körper der jungen Rosie Duff.** - In welchem Verhältnis stehen die Studenten zu den Ereignissen? Dieser Frage geht McDermids in seinem neuen Buch in einem grandios entwickelten Spannungsbogen nach. Der isländische Krimiautor **Arnaldur Indridason** hat es geschafft, zweimal hinter einander den Skandinavischen Krimi-Preis zu gewinnen. Bei uns in der Bibliothek neu: **„Engelsstimme“** und **„Todeshauch“** – seine Bücher sind hervorragende und fesselnde Unterhaltung. Ein Tipp ganz anderer Art: **Amos Oz: „Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“** - Der 65-jährige israelische Schriftsteller erzählt aus der Sicht eines zwölfjährigen Kindes, wie er die Welt und die Erwachsenen um sich wahrgenommen hat. Er lässt uns teilnehmen an dem, was Juden mit der Vertreibung aus ihren Heimatländern widerfahren ist. Er berichtet vom Selbstmord seiner Mutter und sucht Gründe

## Begegnungsstätte Volkssolidarität

Horst-Heilmann-Str. 4 – Tel.: 9010517

**Gymnastik** Di 8.30, 9.45 und 11.00 Uhr, Leitung Frau Ammon Ukb 2,00 EUR/Std. ist bitte am Beginn des Monats zu entrichten.  
**Diabetiker-SHG** jeden 1. **Do** im Monat 15.00 Uhr; **Kreativ-Zirkel** 2. **Do** im Monat 14.30 Uhr m. Frau Schindler, Ukb 2.00 EUR  
**10.3.** Osterschmuck (auch zum Verkauf), **14.4.** Buchlesung – einfach heiter – und so weiter; **Gedächtnistraining** mit Frau Wiesenhaken **Mo 14.2. u. 28.2.** 15.00 Uhr, Ukb 1,50 EUR weitere Termine können erst später festgelegt werden;

**Klumpfenchor** Di 15.30 Uhr; **„Sängerkreis Möckern e.V.“** jeden **Mi** 18.30 Uhr; **Tanznachmittage** **Mi** 14.30 Uhr, Ukb 2,00 EUR; **Modenschau mit Verkauf** **Do 24.03.** 14.30 Uhr; **DIA – Vortrag - OG 203** und Gäste **Mi 30.3.** 14.00 Uhr; **Osteoporose – SHG** **Mo 14.3.** 14.30 Uhr; **Info - Veranstaltung der OG 213 Reiseangebot** **Do 17.2., 3.3., 17.3., 7.4. u. 14.4.** 10.00 Uhr Unsere Veranstaltungen sind offen für alle und wir freuen uns, Sie in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

für diese Tat und rekonstruiert so die Geschichte seiner Familie. Wer auch Buchpate werden möchte, erhält Informationen in jeder Zweigstelle der Städtischen Bibliotheken oder direkt beim Förderverein der Stadtbibliothek.

*Das Team der Bibliothek Möckern*

## Auwaldstation

in Leipzig-Lützschena, Schlossweg 11,  
lädt ein: Tel.: 0341/4 62 18 95

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 bis 15.30 Uhr für alle Besucher; So 11.00-17.00 Uhr nach Ankündigung. Kostenl. Info zum Leipziger Auwald, zu Naturschutzgebieten u. den Vorhaben im Schlosspark Lützschena erhältlich. Lehrplannaher Erlebnisunterricht mitten in der Natur wird geboten. Gruppen u. Klassen telef. anmelden;

**Fr 04.03. 19.00 Uhr**

Prof. Gudrun Franke, Gerhard Erber (Klavier) Musikalisch – literarischer Abend **„Liebe verehrte Clara“** Musik und Lesung von Briefen und Tagebuchaufzeichnungen von Clara und Robert Schumann;

**Fr 18.03. 19.00 Uhr Leipziger Buchmesse, Lesung am Kamin;**

**Fr 15.04. 19.00 Uhr** Trio **„Musiquette“** Musikalischer Abend **„Durch Wald und Au“**

## Glückwunsch!

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:**

**Im Monat Januar:** 08.01. Herr Dr. Stein

\* \* \*

**Im Monat Februar:**

07.02. Herr Hain	18.02. Frau Unzner
07.02. Herr Starkloff	20.02. Frau Klippel
10.02. Herr Fritsch	21.02. Herr Knorn
14.02. Herr Häusler	

## Wir bekommen neue Wände

Aller Anfang ist schwer, aber am Ende hat sich die Anstrengung gelohnt. Das Jahr 2004 verlief turbulent für den Kindergarten **„Kinderland 2000“**. Das Nebengebäude, in dem zwei Kindergartengruppen untergebracht wären, sollte ein neues Aussehen erhalten. Baubeginn war März 2004. Der schöne große Garten wurde gesperrt, da mit dem Abriss der Innen- und Außenwände Bauplatz geschaffen werden musste. Alle rutschten dichter zusammen, denn mit dem Baubeginn gab es plötzlich zwei Kindergartengruppen, die keine eigenen Räumlichkeiten hatten. Den ganzen Sommer über wurde gewerkelt, und viele kleine **„Bob der Baumeister“** sahen ihren **„Helden“** bei der täglichen Arbeit zu. Viel Verständnis brachten Erzieherteam und Eltern auf. Mitte September war es dann endlich soweit. Der Umzug in die neuen Räume konnte starten. Alle staunten nicht schlecht. Aus drei kleinen unscheinbaren Räumen entstanden zwei großzügige, helle Räume, mit sehr schönen neuen Möbeln, so richtig zum Wohlfühlen. Wegen der langen Bauphase wurde aus dem alljährlichen Sommerfest ein Herbstfest, mit Einweihung der neuen Räumlichkeiten im Nebengebäude. Nun wird seit Anfang November 2004 am Dach unseres Hauptgebäudes gebaut. Schritt für Schritt kommen wir voran, dank vieler Helfer. Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser unseren Kindergarten unterstützen möchten, würden sich viele kleine Herzen freuen. Wir benötigen dringend Kinderbettwäsche. Vielleicht findet sich jemand unter Ihnen, der uns beim Nähen der Bettwäsche ehrenamtlich helfen könnte. Material ist reichlich vorhanden, aber es fehlt uns an Zeit.

*Es bedanken sich die Kinder des Kindergartens  
„Kinderland 2000“.*

*Kathrin Schoop (Elternrat)*

*Kontaktadresse:*

*Kindergarten „Kinderland 2000“*

*Frau Schulz/Frau Franke*

*Tel. 0341-9 11 87 41*

*Friedrich-Bosse-Str. 19 a, 04159 Leipzig*

## Neues vom Reitsportverein Leipzig – Wahren e.V. in der Georg-Schumann-Str. 416

### Reiten als Gesundheitssport

Viele Bürger aus Wahren und Umgebung konnten seit Mitte vorigen Jahres feststellen, dass sich auf unserem Sportgelände einiges verändert hat. 1997 freuten wir uns nach zwanzigjährigem Bestehen über unsere neue Reithalle – damals die erste in Leipzig.

Unsere Vereinspferde und einige Pensionspferde standen damals noch in ihren alten Ställen, welche ebenso dringend erneuerungsbedürftig waren. Nach vielen Anstrengungen gelang es uns in eigener Trägerschaft mittels einer umfangreichen Vergabe-ABM und m.H. des Arbeitsamtes Leipzig, des Sport- und Bäderamtes sowie mit Fördermitteln des Landes und der Stadt eine fast komplette Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes und des Hofes durchzuführen. Neben dem äußeren Bild veränderten sich auch innen die Stallungen, Sattelkammer etc. und wir besitzen nun auch einen sehr schönen Gymnastikraum. Zurzeit sind wir noch mit der Sanierung der Sozialräume beschäftigt.

Bereits jetzt können wir ein grösseres Sportangebot machen. So bieten wir neben dem Reiten und Voltigieren, für alt und jung Gymnastik, Aerobik, Tai Chi und andere allgemeine Bewegungsformen an. Neu im Reitsport

und natürlich in Leipzig ist dabei unser Angebot Reiten als Gesundheitssport. Voriges Jahr erhielten zwei unserer Übungsleiter zusätzlich die Trainer-Lizenz für Prävention im Reitsport. Gesundheitssport, das heißt vorbeugend Sport zu treiben, um seinen Körper durch ausgewogene und regelmäßige Bewegung gegen gesundheitsschädigende Einflüsse widerstandsfähiger zu machen. Gesundheitsschädigende Faktoren können dabei umweltbedingt, arbeitsbedingt, ernährungs- oder stressbedingt sein. Auf dem Pferd werden alle Muskeln unseres Körpers beansprucht und, wenn wir gelernt haben, auf dem Pferd zu entspannen, wird so unser gesamter Haltungsapparat gekräftigt.

Nach Abstimmung mit dem behandelnden Arzt und unter der fachgerechten Leitung unserer geprüften Lizenz-Trainerinnen für Prävention Sandra Szklany (Reitlehrerin) und Sigrid Neubert (FA für Allgemeinmedizin) wird zweimal wöchentlich ein mindestens 90-minütiges Training durchgeführt.

Übrigens: viele Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kurskosten oder vergeben Bonuspunkte für eine vorbeugende sportliche Betätigung.

Interessenten können sich jederzeit bei uns melden oder anrufen unter:

Telefon 0341- 46 20 744.

Auf unserem Gelände befindet sich auch der Sitz des im vorigen Jahr gegründeten und bundesweit agierenden Fördervereins "Gesundheitssport Reiten" e.V.

Was wir sonst noch alles bieten, können Sie auch aus dem Internet entnehmen unter [www.RSV-Leipzig-Wahren.de](http://www.RSV-Leipzig-Wahren.de)

*Sigrid Neubert*  
Vorsitzende des Vereins

### Fußball

#### Der TSV Wahren

(Fußball: erste Mannschaft) bedankt sich bei folgenden Personen, die sich im "Club der 20" organisiert haben und auch in Zukunft Unterstützung zusichern:

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Beckert, A.     | Sektionsleiter Fußball   |
| Bärwald, D. Dr. |                          |
| Bärwald, M.     |                          |
| Claus, T.       | Nagel Kaufhaus Wahren    |
| Clemenz, K.     | Allianz Hauptvertreterin |
| Ebelt, M.       |                          |
| Escherisch      | Heizung und Sanitär      |
| Häßler, E.      |                          |
| Häßler, H.      | Häßler&GlutschGbR Wahren |
| Hübner, U       | Restaurant "Alt Wahren"  |
| Keil, H         | Malermester              |
| Papla, A.       | Haus Service Unternehmen |
| Plank, H.-J.    |                          |
| Schmieder, K.   |                          |
| Bärwald, T      |                          |
| Gigl, E.        |                          |

Wir möchten diesen Dank auf alle Bauunternehmer erweitern, die uns in verschiedener Form geholfen haben und laden alle Fans zu unseren Spielen der 2. Halbserie ab Ende Februar ein.

Zudem bieten Mannschaften in allen Altersklassen aktives Mitwirken an.

*M. Bärwald*



**Brigitte Necke**  
Generalvertretung  
Allianz Versicherungs-AG




- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2    Tel.: 0341/4 61 18 37  
04159 Leipzig    Funk: 0178/4 61 18 37  
                            Fax 0341/4 61 18 44

Bürozeiten:    Mo. - Fr. 9-18 Uhr  
E-Mail: [brigitte.necke@allianz.de](mailto:brigitte.necke@allianz.de)

*Friseur-*  
*salon*

**Gabriele  
Großmann**



Georg-Schumann-Str. 294,  
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr  
Do 9 - 19.30 Uhr  
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

**CONTAINERDIENST  
LEIPNITZ**

STAHMELN  
Inh. I. Busch

---

Schrott und Metalle  
Annahme nach Vereinbarung

**auch Kleintransporte  
max. 1,5 t Last**

---

DRUCKEREISTR. 10 • 04159 LEIPZIG  
TELEFON/FAX: (03 41) 4 61 20 28

# WANN? WO? WER? WAS?

**Evangelisch-Lutherische  
Gnadenkirche Wahren u. Lindenthal**  
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig  
Tel.: 4611850 / Fax: 4621810

**Gottesdienste:** immer **So 10.15 Uhr**  
**Besondere Veranstaltungen:** **Fr 4.3.** 15.00 Uhr Weltgebetstag; **So 6.3.** 10.15 Uhr Familiengottesdienst; **So 13.3.** 16.00 Uhr Gartenhaus der Gnadenkirchgemeinde, Hausmusik mit Ulrike Wächter, Violine und Gabriele Ratzmann, Klavier – Eintritt frei – Kollekte erbeten; **Fr 18.03.** 19.30 Uhr 52. Offener Abend, Traumzeitgestalten – Masken und Musik; **Gr.Do 24.03.** 19.30 Jugendkreuzzug; **So 27.03.** 7.00 Uhr Ostermette, danach Osterfrühstück und Spaziergang, 10.15 Uhr Gottesdienst; **Mo 28.03.** 10.15 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag; **So 03.04.** 10.15 Uhr musikalischer Gottesdienst zur Jahreslosung; **Mo 4.4. u. Do 7.4.** 19.30 Uhr Bibelwoche; **Sa 9.4.** ab 9.00 Uhr Frühjahrsputz; **So 10.4.** 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden; **So 17.4.** 10.15 Uhr Konfirmation; **So 23.04.** 17.00 Uhr Konzert in der Gnadenkirche mit dem Kammerchor Cantamus – Eintritt frei – Kollekte erbeten.

## Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

**Gottesdienste** immer **So 9.00 Uhr**  
**So 06.03.** 15.00 Uhr Familiengottesdienst; **Oster-Sonntag 27.3.** 9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; **Mo 5.4. u. Fr 8.4.** 19.30 Uhr Bibelwoche; **So 10.4.** 9.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Albert**  
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.  
Tel.: 46766-400 · Fax: 46766-113

**Gottesdienste: Sonn- und feiertags:** 8.15 Uhr und 10.00 Uhr; werktags: **Mo, Di, Do, Sa** 8.00 Uhr; **Mi** 17.00 Uhr; **Fr** 18.00 Uhr;  
**Jugendabende Di** 19.00, Probe des **Kirchenchores Mo** 19.30 Uhr; Probe des **Jugendchores Mi** 19.30 Uhr, Probe des **Kinderchores Fr** 16.30 Uhr;  
**„Frohe Herrgottstunde“ Do** 8.00 – 15.00 Uhr (Kinder von 3–6 J, außer in den Ferien); **Senioren-nachmittage: Mi 16.02., 16.03. u. 20.04.** 14.30 Uhr  
**Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote:** jeden **letzten Samstag** im Monat Führungen durch Kloster und Kirche St. Albert. Beginn 15.00 Uhr Kindergottesdienst an den Fastensonntagen: **20.2., 27.2., 6.3. u. 13.3.** 10.00 Uhr; Kreuzwegandachten an den **Fastensonntagen** 17.00 Uhr; Bußandacht **Sa 19.3.** 15.00 Uhr, **Gründonnerstag 24.03.** 19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls; **Karfreitag, 25.03.** Feier vom Leiden u. Sterben Christi; **Oster-sonntag 27.03.** 5.00 Uhr Feier der Auferstehung Christi; 10.00 Uhr Ostergottesdienst; **Ostermon-tag 28.03.** 8.15 Uhr u. 10.00 Uhr Gottesdienste, Erstkommunion **So 10.4.** 10.00 Uhr Beichtgelegenheit **Sa 17.00 – 18.00 Uhr**

**Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern**  
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig  
Tel.: 911 08 13 / Fax: 912 09 84

**Sonntagsgottesdienste:** 9.30 Uhr; Alt-katholische Gottesdienste am **19.2., 19.3. u. 16.4.** 14.00 Uhr  
**Seniorenkreis: Mi** 14.00 Uhr am **2.3., 16.3., 6.4. u. 20.4., Besondere Themen:** am **2.3.** Prof. Holm Vogel: Die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach, am **6.4.** Sibyll Meier: „Wir Sachsen, wir sind helle – so a Gagsch – uns fragt ja keiner“, Texte von Bernd-Lutz Lange und Uwe Steimle und am **20.4.** Diakon i.R. Gerhard Schöber, Käthe Kollwitz – die Künstlerin – zu ihrem 60. Todestag am **22.4.**; **Donnerstagskreis: Do** 20.00 Uhr; **Bibel-gesprächskreis: Do** 19.00 Uhr am **24.2., 10.3., 7.4. u. 28.4.** – wir lesen die Abschnitte der Bibelwoche aus dem Lukasevangelium; **Chor: Mi** 20.00 Uhr; **Kinderkirche: Mi** 16.00 Uhr; **Konfirmanden: Fr** 16.15 Uhr; **Junge Gemeinde: Fr** 19.00 Uhr; **Hausbibelkreis: Di** 19.30 Uhr; **Offener Gesprächskreis: Fr** 20.00 Uhr, am **Fr 25.2. u. 29.4.** Themen werden noch festgelegt; über das Pfarramt oder im Internet erfragbar.  
**Bläserkreis: Do** 18.00 Uhr, **Komplet Nachtgebet: Do** 19.30 Uhr in der Kirche.

Internetseite:

[http://www.kirche-leipzig.de/moeckern/!](http://www.kirche-leipzig.de/moeckern/)

## Veranstaltungen

**Fr 25.3.** 15.00 Uhr Passionsmusik in der Kirche; **Do 20.00 Uhr bis 17.03.** Passionsandachten im Gemeindesaal; **Fr 4.3.** 19.00 Uhr **Weltgebetstag** im Gemeindesaal; **Di 19.4.** 19.30 Uhr: Der Völkermord an den Armeniern im 1. Weltkrieg -in der Kirche; **Sa 12.3.** 9.00 Uhr Kirchenreinigung; **Do 24.3.** 19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemein-de-saal; **Fr 25.03.** Bußgottesdienst; **So 27.03.** 6.00 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Osterfrühstück, 9.30 Uhr Familiengottesdienst, danach Ostereier suchen.

## Offen für Alle



**Mutter-Vater-Kind-Treff**  
im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660  
immer dienstags 9.30 Uhr

**Neuapostolische Kirche**  
Gemeinde Wahren  
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig



**Gottesdienste:** **So** 9.30 Uhr, **Do** 19.30 Uhr;  
**Chorprobe: Mo** 19.30 Uhr;  
**Unterricht:** **So** 9.30 Uhr **Sonntagsschule;**  
**Mo** 16.00 Uhr **Religion;**  
**Gottesdienste Karfreitag/Ostern:**  
25.03. u. 27.03. 9.30 Uhr 2005 feiert die Kirchengemeinde Leipzig-Wahren ihr 75-jähriges Bestehen.  
Informationen unter  
Tel.: 0341/6 88 40 44. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und jedermann ist herzlich willkommen.

**Evangelisch-freikirchliche**  
**Missionsgemeinde Möckern,**  
**Toskastr. 31**

Wir laden Sie ein zum **Gottesdienst:** jeden **So** 10.30 Uhr am 27.2., 13.3., 27.3., u. 10.04. mit anschließendem Mittagessen.  
**Bibelstunde Sa** 14-tägig 19.30 Uhr (26.2., 12.3., 26.3. u. 09.04..) Auf Wunsch holen wir Sie ab.  
Weitere Infos bei  
Herrn Schwarzkopf,  
Tel. 0341/9118595 oder 9127608

## Die Orgel ist wieder da in der Auferstehungskirche Möckern

Die älteste Orgel in Leipzig wurde restauriert. Sie befindet sich in der Auferstehungskirche in Möckern. Die ältesten Teile der Orgel gehen auf Emanuel Schweinefleisch 1766 zurück (Teile des Gehäuses, etwa 15 % des Pfeifenwerkes). Johann Gottfried Mende 1841, vor allem aber auch Carl Bernecker 1872 und Hartmut Schüssler 1984 nahmen tiefgreifende Veränderungen vor. Die Orgelrestauration durch die Firma Ekkehart Groß hatte zum Ziel, die verschiedenen Bauelemente der Orgel in frühromantische Richtung zusammen zu führen. Die Orgel ist dem Gedächtnis Felix Mendelssohn Bartholdys gewidmet. Mendelssohn Bartholdy spielte auf diesem Instrument in den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts. Aus Anlass der Wiedereinweihung fand deshalb am 3.10.04, 9.30 Uhr eine Orgelweihe mit vielen Gästen in der Auferstehungskirche in Möckern statt. Bis 9.10.04 schloss sich eine Festwoche mit verschiedenen Veranstaltungen an. Die Sanierungen der Fa. Ekkehart Groß sind jedoch noch unvollendet. Noch fehlen 30.000 EUR zur Überholung von drei Zungenregistern. Um dieses Geld noch zusammen zu bekommen, bemüht sich der blinde Kirchenmusiker Herr Vogel um Benefizkonzerte mit prominenten Künstlern. So ließ z.B. Matthias Eisenberg die Pfeifen auf Leipzigs "Königin der Instrumente" mit Werken von Bach und Mendelssohn sowie eigenen Improvisationen sprechen.

## Bestattungsinstitut Trauerhilfe

**Pietät** GmbH  
Tag & Nacht  
☎ 4 79 35 14

Lützner Straße 135 • Lindenau  
Linkelstraße 2 • Wahren  
Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch

Partner Ihres Vertrauens **BSW**  
Hausbesuche nach Vereinbarung

**STÄDTISCHES**  
**BESTATTUNGSWESEN**  
**LEIPZIG** EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

**Kompetente Hilfe im Trauerfall**

**Tag & Nacht** ☎ **86 10 770**

**Dienstleistung aus einer Hand**  
**Bestattung - Gärtnerei - Grabpflege**  
Internet: [www.staedtisches-bestattungswesen.de](http://www.staedtisches-bestattungswesen.de)

## der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig  
 (fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)  
 www.anker-leipzig.de  
 e-mail: info@anker-leipzig.de

### Programm März

Ab März beginnen täglich ab 13.00 Uhr die Ostervorbereitungen in der Modellwerkstatt.

**Tägliche Angebote: Mo-Sa** 13.00 Uhr **Offener Jugendtreff** mit Musik, Billard, TT, Fußballkicker, Dart, TV, Spielstraße mit Streetball, **Mo - Fr** 14.00 Uhr **Internetcafe** für Kids ab 10 Jahre, Jugendl. & Erwachsene; **Di-Sa** 16.00 Uhr **Jugendclub** ab 16 Jahre Dart, Kicker, Musik, TV; **montags:** 13.00 Uhr **Modellbau** ab 6 Jahre Osterkarren aus Holz, 13.00 Uhr **Hobbywerkstatt** ab 6 Jahre Türschilder aus Ton, 15.30 Uhr **Kindertanz** ab 4 Jahre, 16.30 Uhr **Teeniedance** ab 7 Jahre, 18.00 Uhr **Abendkolleg Gesang** ab 12 Jahre, **diens-tags:** 13.00 Uhr **Modellbau** ab 6 Jahre Laubsägearbeiten für Ostern, 13.00 Uhr **Hobbywerkstatt** ab 6 Jahre Kreativworkshop Fensterbilder; 17.30 Uhr **Ton & Form** ab 16 Jahre Osterdosen aus Ton, 16.30 Uhr **Hip Hop** ab 13 Jahre, 18.30 Uhr **Tanzkurs** ab 16 Jahre, 19.30 Uhr **Frauenchor Prima Donna**, **mitt-wochs:** 13.00 Uhr **Modellbau** ab 6 Jahre Osterautos aus Holz, 17.00 Uhr **Metallwerkstatt** ab 12 Jahre Wir bauen einen Schlüsselkasten, 13.00 Uhr **Hobbywerkstatt** ab 6 Jahre Osterhasen aus Gips, 16.00 Uhr **Tonwerkstatt für die Kleinsten** ab 3 Jahre (Eltern- Kind-Angebot) Ton-Hasen und Blumenreliefs, 18.00 Uhr **Fotokurs für Jugendliche** ab 14 Jahre, Dr. Knipsarius Dunkelkammer

ist das Richtige für alle Fotowütigen und solche die es mal werden wollen. Anmeldung unter Tel. 9 12 83 27 im Anker; 17.00 Uhr **Jazzdance** ab 12 Jahre; **don-nerstags:** 13.00 Uhr **Modellbau** ab 6 Jahre **Laubsägewerkstatt**, 14.00 Uhr **Tonwerkstatt** ab 7 Jahre Hasenbecher aus Ton, 16.00 Uhr **Tonwerkstatt für Jugendliche** ab 13 Jahre, Ostertassen aus Ton, 16.00 Uhr **Keyboard-Unterricht** ab 10 Jahre, 16.15 Uhr **Schauspielkurs für Kinder** ab 10 Jahre, 18.15 Uhr **Schauspielstudio für Erwachsene** ab 17 Jahre, **freitags:** 13.00 Uhr **Modellbau** ab 6 Jahre Stifthalter drehkeln, 13.00 Uhr **Hobbywerkstatt** ab 6 Jahre Ostergrüße aus Karton und Stoff; 15.30 Uhr **Perlenzauber** ab 8 Jahre Schmuck aus Perlen und Pailletten; 16.00 Uhr **Medien-center** ab 12 Jahre, Die eigene Homepage gestalten; 16.00 Uhr und 17.00 Uhr **Hip Hop/Streetdance für Teens** ab 13 Jahre. Kommt zu uns zum Schnupperkurs, Kursgebühren 30,00 EUR im Monat.

### Weitere Angebote

Kneipe live:

Di 22.02. 20.00 Uhr, **Krause Duo**, Eintritt frei!; Fr 25.02. 21.00 Uhr Rockpart: **Zapfen**, ein Leipziger Urgestein in Form einer siebenköpfigen Band; So 27.02. 20.00 Uhr (ACHTUNG Verlegung vom 19.11.) **Veronika Fischer und Band**, Mit völlig neuem Stil präsentiert die Grande Dame ihre aktuelle CD; Di, 01.03. 20.00 Uhr **Four Roses**, Eintritt frei!, So 06.03. 14.00 Uhr, Tanznachmittag mit **Harald Spindler**; Di 08.03. 20.00 Uhr; **HoPe**, Eintritt frei!; Fr. 11.03. 21.00 Uhr **East Blues Experience** Das Abschiedskonzert; 15.03. 20.00 Uhr

**Take It Naked**, Eintritt frei!; Fr 18.03. 20.00 Uhr, **"Leipzig liest"** mit **Michael Rauhut** mit dem Titel: "Bye Bye, Lübben City - Bluesfreaks, Tramps und Hippies in der DDR"; Sa 19.03. 20.00 Uhr, **"Leipzig liest"** mit **Martina Rellin** die Bestseller-Autorin mit dem Titel: **"Klar bin ich eine Ost-Frau - Frauen erzählen aus dem richtigen Leben."**; Di 22.03. 22.00 Uhr, **Andy** (Ex "The Art of Voices"); Di 29.03. 20.00 Uhr, **Les Beat**, Eintritt frei!; Sa 02.04. 21.00 Uhr **Freygang**, eine provokante Band mit berauscher Musik für alle Haltlosen, die sich vom "gewöhnlichen Leben nicht einsperren lassen"; Sa 09.04. 19.00 Uhr Vorausscheid: **"Leipzig. Courage zeigen"** Zum 7. Mal heißt es: Junge Musiker gegen Gewalt & Rassismus; Fr 29.04. 19.00 Uhr, Endausscheid: **"Leipzig. Courage zeigen"**. Tanznachmittage: jeden 1. Sonntag des Monats 14.00 Uhr, Einlass 13.00 Uhr. Veranstaltungen: Mo 07.03. 18.00 Uhr **Kino im ANKER:** Asterix und Obelix; Mi 09.03. 17.00 Uhr **Viele Stühle-keine Meinung?** Thema: Aids und Geschlechtskrankheiten

VADUKT / 11 / Nr 75

**HIER KÖNNTE  
 IN DER NÄCHSTEN AUSGABE  
 IHRE ANZEIGE STEHEN**

**in eigener Sache**

**Unsere Bankverbindung für Ihre  
 Spenden und Zuwendungen:**  
 Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.  
 Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92  
 Konto-Nr. 11 00 454 094



### Steffen Schmidt

Generalvertretung der Allianz  
 Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig  
 Tel.: 03 41/9 01 29 79, Fax: 03 41/9 01 29 89  
 e-mail: steffen.schmidt@allianz.de

## Die Unfallversicherung, die auch pflegt, putzt und einkauft.

Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können. Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Exklusiv für alle ab 60. Gerne informieren wir Sie ausführlich.

**Hoffentlich Allianz.**



## UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 ☎ 04159 Leipzig  
Tel.: 4 61 22 87 ☎ Fax: 4 68 42 81  
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung  
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!



### PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

SUSANNE KRETZSCHMAR  
staatlich anerkannte Logopädin  
Diplommusikpädagogin

Hopfenbergstr. 3 (im Wahren Rathaus) 04159 Leipzig  
Tel./Fax 0341/4685824

## Pflege-u. Gesundheitsdienst Elke Markov



Mobil: 0177/3787269

Stefan-Zweig-Str. 3, Böhlitz-Ehrenberg

Tel.: 0341/4 51 22 57

Georg-Schumann-Str. 312, Leipzig-Wahren

Tel.: 0341/4 62 71 42

Wohnen mit Service in Wahren & Böhlitz-Ehrenberg

Unsere Schwestern & Pflegerinnen sind  
gerne für Sie in Ihrem Haushalt da

## Dienst am Grün

Lutz Peter Naumann  
Forstwirt und Florist

Blumen  
Lieferung & Dekor  
Raumbegrünung  
Pflege im Urlaub  
Freisitz, Höfe, Plätze  
Zäune  
Grabgestaltung  
(Obst)Gehölzschnitt

Service in Haus, Garten & Landschaft  
individuell • liebevoll • fachgerecht • natürlich

Seelenbinderstraße 5 ☎ 0341 - 4 61 61 97  
04159 Leipzig-Möckern mobil 0178 - 2 05 95 63

E-Mail: lutzpeter.naumann@freenet.de

www.bv-moeckernwahren.de

## IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 · 04159 Leipzig  
Tel./Fax 90 14 107

Querstraße zur Georg-  
Schumann-Straße  
gegenüber O1-Tankstelle

## Schuhhandel Karola Pohl

Georg-Schumann-Str. 326  
04159 Leipzig / Wahren  
Telefon / Fax: 0341 / 4 68 40 90  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr

## MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT

übernimmt fachgerecht:

Malararbeiten · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz · Fußbodenverlegung



04159 Leipzig  
Blücherstr. 26  
Tel.: 0341/ 901 52 92  
Fax: 0341/ 900 48 25  
Funk: 0177/ 202 06 86

J K  
JENS KOBER  
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und  
Meister-  
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung  
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf Verlegedienst
- ◆ Gardinenservice Neuanfertigung Änderung
- ◆ Polstermöbel Neuanfertigung Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544  
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

## Auf die Optik kommt es an.

Augenoptik  
Findeisen

Bahnhofstr. 16  
04683 Naunhof  
Tel.: 03 42 93 - 30 900

Pöna Park  
Sepp-Verscht-Str. 1  
04463 Großpöna  
Tel.: 03 42 97 - 12 450

Delitzscher Landstr. 71  
04158 Wiederitzsch  
Tel.: 03 41 - 5 21 19 40

Erfolg ist eine Frage der richtigen Ausrüstung.

## Optimales Sehen bei jeder Sportart.

Zu einer perfekten Sportausrüstung gehören auch die richtigen Brillengläser. Rodenstock bietet jetzt spezielle Gläser in Ihren Glaswerten, die für Sie individuell maßgeschneidert werden. Ideal für Radsportler, Läufer, Inline-Skater, Wintersportler, Segler ...

### Alle Vorteile auf einen Blick:

- auch für extrem gebogene Sportbrillen
- beste Qualität und höchster Sehkomfort
- kontraststeigernde und selbsttönende Varianten
- individuelle Beratung für jede Sportart bei Augenoptik Findeisen

R  
RODENSTOCK



## SENIORENSERVICE GOHILIS

Inhaber: **Thomas Ohnsorge**

Krankentransporte sitzend Gruppenfahrten bis 7 Fahrgäste  
Rollstuhlgerecht Großraumfahrzeug/klimatisiert/Nichtraucher  
alle Kassen

- Fahrdienst
- Hauswirtschaft
- Botengänge
- Essenversorgung

04155 Leipzig · Breitenfelder Straße 40  
Telefon 0341 / 5 90 29 90 · 0172 / 3 41 38 87



## Hauskrankenpflege

Schwester  
Sylvia Ohnsorge

Zugelassen für alle Kassen  
seit 1991



Breitenfelder Str. 38/40 · 04155 Leipzig · Tel. 0341 / 59 02 990  
Grenzstraße 37 · 04435 Schkeuditz · Tel. 03 42 04 / 1 27 00

Internet: [www.s-ohnsorge.de](http://www.s-ohnsorge.de)

Gebührenfrei **0800 5902 980\***

\* Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr